

ABW Ausbildungswerk
Kreuzberg e.V.
Ausbildung und Wohnen



GESCHICHTE



Fast 40 Jahre ABW-Geschichte

Im Rahmen des vom Berliner Senat für Bau- und Wohnungswesen ausgeschriebenen Ideenwettbewerbs „Strategien für Kreuzberg“ wurde das Ausbildungswerk Kreuzberg e.V. (ABW) 1978 gegründet.

Damals wurde das ganzheitliche Konzept – Gemeinsam Leben und Arbeiten – entwickelt, das in seinen Grundzügen bis heute das Fundament der Betreuungsarbeit des ABW darstellt. Teil der Verwirklichung dieses Konzeptes war Anfang der 80er Jahre die Modernisierung zweier Wohnhäuser, die vom Senat in Erbpacht zur Verfügung gestellt wurden. Die ersten auszubildenden Jugendlichen haben ihren Beruf im Umbau dieser Häuser praxisnah erlernt, dabei einen engen Beziehungskontext erfahren und gleichzeitig Wohnun-

gen unterschiedlichen Zuschnitts für sich, die Mitarbeiter des ABW und alle ihnen Nachfolgenden erstellt. Lehrbaustellen und Instandhaltungsmaßnahmen in den eigenen Häusern sind ein wesentlicher Bestandteil der Qualifizierung.

Die langjährige kontinuierliche Arbeit und das Wissen um die Energie der Jugendlichen haben das Modell „Ausbildungswerk Kreuzberg“ zu einer Institution werden lassen. Für junge Frauen und Mütter erweiterten (inzwischen auch junge Männer) wir im Jahr 1999 unser Angebot um zwei gastronomische Berufe. Die Ausbildung wird durch den öffentlichen Mittagstisch im „Restaurant Muskat“ und die Bewirtschaftung von 3 Gästezimmern realitätsnah umgesetzt.

Eine eigenständige Berufsorientierung und -vorbereitung, sowie die sozialpädagogische Begleitung für junge Leute in betrieblicher Ausbildung gehören zu unserem Angebotspektrum. Trotz vieler Veränderungen und flexibler Anpassungen in den vergangenen Jahren sind wir von der Aktualität unserer Grundidee überzeugt. Wir verstehen die Qualifizierung und Ausbildung junger Menschen in einem stabilen Beziehungskontext weiterhin als angemessene Ausdrucksform gesellschaftlicher Entwicklungsarbeit.





LEISTUNGSANGEBOT

Das Ausbildungswerk Kreuzberg e.V. bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit oder ohne Schulabschluss und erhöhtem Unterstützungs- und Betreuungsbedarf eine ganzheitliche schulische, berufliche und sozialpädagogische Betreuung und Förderung mit insgesamt 51 Plätzen an.

Zugangsvoraussetzung ist die Feststellung des Hilfe- und Unterstützungsbedarfs durch das zuständige Jugendamt. Rechtsgrundlage nach SGB VIII: §§ 13.2, 13.3, 34 und 41.



Qualifizierung

Qualifizierungen werden in Form von Berufsorientierung und -vorbereitung in verschiedenen Arbeitsfeldern angeboten.

Ausbildung

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- › Elektroniker/in
- › Tischler/in
- › Koch/Köchin
- › Fachkraft im Gastgewerbe

Sozialpädagogische Begleitung in betrieblicher Ausbildung

Jungen Menschen, die in einer betrieblichen Ausbildung erhöhten Unterstützungsbedarf haben, bieten wir die Möglichkeit der sozialpädagogischen Begleitung.

Wohnen

Unser Angebot Wohnunterbringung und Betreuung als ganzheitlicher Aspekt unseres pädagogischen Ansatzes ermöglicht uns, eine individuelle Entwicklung in allen Lebensbereichen zu begleiten und zu fördern. Wir bieten einen stabilen Beziehungsrahmen, eine kontinuierliche Beratung und unterstützen gleichzeitig die Übernahme von Eigenverantwortung bei der Lebensgestaltung.



QUALIFIZIERUNG



Berufsorientierung

Dauer: 3 bis 6 Monate

Um sich in verschiedenen Berufsfeldern zu erproben und orientieren, erfahren junge Menschen eine ganzheitliche berufliche und sozialpädagogische Betreuung und Förderung. Durch niedrigschwellige, stark theoriegeminderte Arbeitsprojekte mit integrierter schulischer Förderung aus den Berufsfeldern:

› **Elektrotechnik, Holztechnik und Gastronomie** soll eine Festigung von persönlichen Fähigkeiten und allgemeinen Fertigkeiten herbeigeführt werden und der Jugendliche bei der Klärung und Entscheidung der Berufswahl unterstützt werden.

Die Schwerpunkte der Berufsorientierung liegen bei:

- › Training des Arbeitsverhaltens
- › Abbau schulischer Defizite
- › Förderung der Sozialkompetenzen

Berufsvorbereitung

Dauer: 3 bis 12 Monate

Um eine berufliche Perspektive entwickeln zu können, erfahren junge Menschen eine ganzheitliche schulische, berufliche und sozialpädagogische Betreuung und Förderung. In der Berufsvorbereitung werden Grundfertigkeiten und -kenntnisse aus Teilgebieten der anerkannten beruflichen Bildungsgänge vermittelt (nach BAVBVO).

Ein Rahmenprogramm, das die individuelle Förderung in den theoretischen Fächern und die sozialpädagogische Begleitung beinhaltet, führt in die vorbereitenden Praxisaufgaben ein. Sie werden in folgenden Berufsfeldern angeboten:

› Elektrotechnik, Holztechnik und Gastronomie

Zielsetzung unseres BV-Angebotes ist die Förderung der beruflichen Handlungsfähigkeit und Stärkung der sozialen Kompetenzen:

- › Hinführung zur Ausbildungsreife
- › Übergang in eine außer- oder betriebliche Ausbildung
- › Aufnahme einer Beschäftigung





AUSBILDUNG



Elektroniker/in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem vorgegebenen Ausbildungsrahmenplan. Die Ausbildung in Theorie und Praxis findet sowohl in unserer Werkstatt, als auch auf Lehrbaustellen statt. Neben dem wöchentlichen Berufsschulunterricht wird regelmäßiger Betriebs- und nach Bedarf individueller Stützunterricht angeboten. Die Gesellenprüfung wird vor der Elektro-Innung Berlin abgelegt.

Es besteht die Möglichkeit einzelne Module der Ausbildung zu absolvieren und diese mit einem Zertifikat abzuschließen. Die Module im Einzelnen:

- › Grundlagen
- › Wohnungsinstallation
- › Starkstromanlagen
- › Kommunikationsanlagen
- › Beleuchtungsanlagen
- › Elektronik
- › Datenverarbeitung
- › Anlagen zur Energieerzeugung und Energieverteilung

Tischler/in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem vorgegebenen Ausbildungsrahmenplan. Die Ausbildung in Theorie und Praxis findet sowohl in unserer Werkstatt, als auch auf Lehrbaustellen statt. Neben dem wöchentlichen Berufsschulunterricht wird regelmäßiger Betriebs- und nach Bedarf individueller Stützunterricht angeboten. Die Gesellenprüfung wird vor der Tischler-Innung Berlin abgelegt.

Es besteht die Möglichkeit einzelne Module der Ausbildung zu absolvieren und diese mit einem Zertifikat abzuschließen. Die Module im Einzelnen:

- › Grundlagen
- › Möbelbau
- › Oberflächenbehandlung
- › Fenster- und Türenbau
- › Innenausbau





Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsrahmenplans im Ausbildungsrestaurant „MUSKAT“. Neben dem wöchentlichen Berufsschulunterricht wird regelmäßiger Förder- und nach Bedarf individueller Stützunterricht angeboten. Die Abschlussprüfung wird vor der IHK abgelegt.

Es besteht die Möglichkeit einzelne Module der Ausbildung zu absolvieren und diese mit einem Zertifikat abzuschließen. Die Module sind im Einzelnen:

- › Grundlagen
- › Einfache Speisen und Zubereitung
- › Einfaches Menü und einfaches Buffet
- › Standardmenü
- › Spezialisierung
- › Wirtschaft

Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

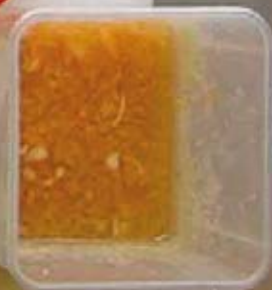
Schwerpunkte: Service, Küche, Wirtschaftsdienst

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem vorgegebenen Ausbildungsrahmenplan im Ausbildungsrestaurant „MUSKAT“ und den Gästezimmern. Neben dem wöchentlichen Berufsschulunterricht wird regelmäßiger Förder- und nach Bedarf individueller Stützunterricht angeboten. Die Abschlussprüfung wird vor der IHK abgelegt.

Es besteht die Möglichkeit einzelne Module der Ausbildung zu absolvieren und diese mit einem Zertifikat abzuschließen. Die Module sind im Einzelnen:

- › Grundlagen
- › Getränke
- › Einfacher Service
- › Erweiterter Service
- › Wirtschaft und Personal







ZWECKBETRIEBLICHE
TÄTIGKEITEN



Handwerkliche Dienstleistungen

In unseren handwerklichen Ausbildungsberufen legen wir großen Wert auf Praxisnähe. Die kontinuierliche Akquise und Durchführung von Lehrbaustellen soll die berufliche Identifikation ermöglichen. Im Wechsel der Übungsfelder Werkstatt und Lehrbaustelle leisten die Auszubildenden den Transfer von theoretischer Vermittlung in praktische Handlungen. Diese reichen von einfachen Arbeitsabläufen bis hin zu komplexen Aufgabenstellungen in alltäglichen Arbeitszusammenhängen. Dazu einige Beispiele:

Lehrbaustelle Elektroniker/in

Montage der Verteilungen, Bestückung mit Sicherheitsautomaten und Verlegung der verschiedenen Leitungen für Dosen und Taster in einem Jugendladen

Lehrbaustelle Tischler/in

Herstellung und Einbau von Hochetagen und Kletterelementen für Kindergärten

Ausbildungsrestaurant „MUSKAT“

Im Ausbildungsrestaurant „Muskat“ bieten wir von Montag bis Mittwoch zwischen 11.30 und 14.00 einen abwechslungsreichen internationalen Mittagstisch zu moderaten Preisen. Es stehen stets mindestens eine Suppe, ein vegetarisches Gericht, ein Fischgericht, zwei Fleischgerichte und ein Dessert zur Auswahl. Alle Gerichte werden von den Auszubildenden unter fachkundiger Anleitung hergestellt. Die Fachkraft im Gastgewerbe-Auszubildenden decken darüber hinaus den Service Bereich ab. Die Zweckbetrieblichen Tätigkeiten in Restaurantbereich werden durch Buffets, kleine Caterings und die Ausrichtung von Feiern gewährleistet.

Die Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe beinhaltet neben den Schwerpunkten Service und Kochen auch den Wirtschaftsdienst. Um dies praxisnah zu vermitteln, bewirtschaften unsere Auszubildenden drei hierfür vorhandene Gästezimmer.





SOZIALPÄDAGOGISCHE
BETREUUNG

Sozialpädagogische Begleitung

Jugendliche ab 15 Jahre, die sich in einer beruflichen oder schulischen Maßnahme befinden, bzw. im Übergang Schule/Beruf, und deren Bildungsziel aufgrund besonderer Schwierigkeiten gefährdet ist, werden mit folgenden Zielsetzungen sozialpädagogisch begleitet:

- › Verhinderung des Ausbildungs- und Schulabbruches
- › Verbesserung des Lern- und Arbeitsverhaltens
- › Sicherung der erfolgreichen schulischen, beruflichen, bzw. sozialen Integration
- › Gesellenbrief vor den Innungen der Handwerkskammer, bzw. IHK-Abschluss
- › Unterstützung im Lebens- und betrieblichen Umfeld, um eine erfolgreiche berufliche Qualifizierung oder Ausbildung zu ermöglichen
- › Hilfe beim Übergang von außerbetrieblicher in betriebliche Ausbildung



ABW Bildungsreisen

Bildungsreisen haben in der Geschichte des ABW traditionell einen hohen Stellenwert, da sie für den Gruppenprozess und die individuelle Entwicklung ein motivierendes und stabilisierendes Element darstellen. Durch gemeinsame neue Erlebnisse und Erkenntnisse in einem fremden Land können Akzeptanz und Toleranz entwickelt werden. Des Weiteren wird der Erwerb von Sprachkompetenz gefördert bzw. ein Interesse hieran geweckt. Auslandserfahrungen erlangen zunehmend mehr Bedeutung in vielen Berufsfeldern.

Sie bieten gute Möglichkeiten, die Lebens- und Berufswelt eines Partnerlandes kennen zu lernen. Der Vergleich gibt Anstöße für die Weiterentwicklung der eigenen Arbeit und hilft den Teilnehmern, die eigene Situation besser zu reflektieren.





Betreuung in Jugendwohngemeinschaften

Unsere Wohnhäuser befinden sich in der Muskauer Straße. Dort wohnen die Jugendlichen in kleinen Wohngemeinschaften. Ebenso lebt dort ein großer Teil der Ausbilder/innen und Sozialarbeiter/innen, wodurch eine hohe Betreuungsdichte gewährleistet wird. Die Betreuung der Jugendlichen orientiert sich am Hilfeplan und erfolgt unter Beteiligung von Jugendlichen; Jugendamt und Sozialpädagogen/innen. Dort werden Richtung und Handlungsziele sowie Handlungsschritte zur weiteren Entwicklung festgelegt. Die Betreuung durch die Sozialpädagogen/innen umfasst wöchentlich mindestens zwei verbindliche Wohngruppenbesprechungen.

Darüber hinaus wird die Betreuungsintensität flexibel gehalten und nach individuellem Hilfebedarf gestaltet. Zusätzlich werden offene sozialpädagogische Angebote an Abenden und Wochenenden vorgehalten. Der Wohnbereich ist ein drogen-, gewalt- und waffenfreier Lebensraum. Die Nutzung der Freizeiträume, ge-

meinsame Aktivitäten und Ausflüge dienen als Einstiegsangebot, um ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, sowie die Jugendlichen zu einer sinnvollen und bewussten Freizeitbeschäftigung zu motivieren. Besonders Jugendlichen, denen es schwer fällt ein beraterisches Angebot anzunehmen, wird damit der Zugang zu den Pädagogen/innen bei Gesprächsbedarf erleichtert. Ziel der Begegnung und der ressourcenorientierten Auseinandersetzung mit den Jugendlichen ist die Förderung einer realistischen Selbsteinschätzung und die Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen.

Ein Schwerpunkt ist das Ausprobieren und Einüben von Beziehungsfähigkeit, d.h. das Erreichen von gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Toleranz sowie die Übernahme der Eigenverantwortung für die individuelle Lebensgestaltung. Es wird ein sicherer und stabiler Lebensraum geschaffen, der Lernprozesse ermöglicht und eine schrittweise Verselbständigung der Jugendlichen unterstützt.





Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Seit 2016 bietet das Ausbildungswerk Kreuzberg die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten an. Bis Ende des Jahres 2016 werden 13 junge Menschen im Ausbildungswerk wohnen und gemäß des SGB 8 § 34 untergebracht und versorgt werden können. In Kooperation mit dem Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg werden die jungen Menschen auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben und Wohnen begleitet und je nach Bedarf in unterschiedlichem Umfang betreut. Sozialarbeiter/innen unterstützen sie beim Aufbau einer Alltagsstruktur genauso wie bei der Klärung von asyl- und familienrechtlichen Fragen sowie psychologischen und gesundheitlichen Belangen.

Minderjährig Geflüchtete machen oftmals frustrierende Erfahrungen mit Behörden. Es kommt häufig zu monate- oder jahrelangen Wartezeiten, die eine große Unsicherheit für die Jugendlichen mit sich bringen. Die besondere Lebenssituation sowie die Trennung von der Familie und möglicherweise traumatisierende Fluchterfahrungen können häufig zu großen psychischen Belastungen führen. Wir bieten an dieser Stelle ein soziales Netzwerk an um diesen verunsichernden Zustand aufzufangen und ein Zurechtfinden im Hilfesystem zu ermöglichen.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation. Dazu zählt unter anderem der Rückhalt durch sicheren Wohnraum, der Aufbau eines sozialen Umfelds, die Wiederaufnahme der Schulbildung sowie die Begleitung rechtlicher Belange.



Filmprojekt Die Berufsvorbereitung hatte ein besonderes Projekt zum Thema: Das Leben von Jugendlichen auf der Straße in Lateinamerika und Europa. Hierzu kamen kolumbianische Filmemacher u.a. nach Kreuzberg und erarbeiteten mit unseren Jugendlichen Drehbücher über ihre Lebensgeschichte, die anschließend verfilmt wurden (Filmtitel: Kreuzgang).



Grenzen checken Alle Kollegen und Jugendlichen verbrachten einen gemeinsamen Tag beim Geschicklichkeitsklettern. Auf Augenhöhe konnte die Überwindung von Angst und gegenseitige Unterstützung erprobt und erlebt werden.



Freizeit und Aktivitäten Es gibt immer wieder einen Anlass, die Perspektive zu wechseln.

ABW Ausbildungswerk Kreuzberg e.V.

Verwaltung

Muskauer Straße 33
10997 Berlin

Tel: 030/61 79 78-70 bis 73
mail@abw-kreuzberg.de

Ausbildungsrestaurant „MUSKAT“

Muskauer Straße 33
10997 Berlin

Tel: 030/61 28 91 38
mail@abw-muskat.de

Bereich „Wohnen“

Muskauer Straße 34
10997 Berlin

Tel: 0152/53 45 83 52
mail@abw-kreuzberg.de

Tischlerei

Köpenickerstraße 145
10997 Berlin

Tel: 030/61 07 34 37
tischler@abw-kreuzberg.de

Elektrowerkstatt

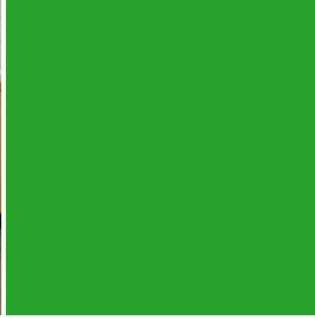
Muskauer Straße 33
10997 Berlin

Tel: 030/61 79 78 77
elektro@abw-kreuzberg.de

Bereich „junge Geflüchtete“

Muskauer Straße 33
10997 Berlin

Tel: 030/61 78 79-74 bis 76
umf@abw-kreuzberg.de



1 = واحد = waahid
 2 = اثنان = aثنان
 3 = ثلاثة = thalathah
 4 = أربعة = arbaa
 5 = خمسة = khamsa
 6 = ستة = seta
 7 = سبعة = sab'a
 8 = ثمانية = thamaniya
 9 = تسعة = tessa'a
 10 = عشرة = ashra

